



Bericht Programmkommission der DWG 2017

Die Programmkommission (PK) der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft setzt sich zusammen aus dem amtierenden **Tagungspräsidenten, Prof. Dr. Christian Knop**, sowie den für einen Zeitraum von jeweils 3 Jahren benannten Mitgliedern der PK, repräsentierend aus den Bereichen der Neurochirurgie, Traumatologie, Orthopädie sowie der Grundlagenforschung.

Vorsitzende der PK waren seit Gründung im Jahre 2009 Prof. Ulf Liljenqvist, Frau Prof. Viola Bullmann, Herrn PD Dr. Ralf Kothe sowie Herr Prof. Frank Kandziora.

Die diesjährige **Programmkommission 2017** setzt sich wie folgt zusammen:

Christian Knop (Stuttgart, Tagungspräsident)
Marcus Richter (Wiesbaden, Präsident 2018)
Christoph J. Siepe (München, Vorsitzender der PK)
Sven O. Eicker (Hamburg)
Philipp Kobbe (Aachen)
Hans-Raimund Casser (Mainz)
Jörg Klekamp (Quakenbrück)
Jörg Franke (Magdeburg)
Thomas R. Blattert (Schwarzach)
Ulrich Berlemann (Thun, Schweiz)
Matti Scholz (Frankfurt am Main)
Florian Ringel (Mainz)
Karin Wuertz-Kozak (Zürich)

Insgesamt standen **45 Reviewer** für die Beurteilung der eingehenden Abstracts zur Verfügung, bestehend aus

Vorstand aktuell

Christian Knop (Stuttgart)
Marcus Richter (Wiesbaden)
Michael Winking (Osnabrück)
Bernhard Meyer (München)
Ralph Kothe (Hamburg)
Markus Arand (Ludwigsburg)
Frerk Meyer (Oldenburg)

Andreas Korge (München)
Frank Kandziora (Frankfurt am Main)
Michael Stoffel (Krefeld)
Richard Bostelmann (Düsseldorf)
Thomas R. Blattert (Schwarzach)
Christoph Josten (Leipzig)

Vorstand ehemals

Wolfgang Börm (Flensburg)
Hans-Joachim Wilke (Ulm)
Claus Carstens (Baden Baden)
H.-M. Mayer (München)
Tobias Pitzen (Karlsbad)
Christof Hopf (Kiel)
Rudolf Beisse (Tutzing)
Viola Bullmann (Köln)
Ulf Liljenqvist (Münster)
Michael Ruf (Karlsbad Langensteinbach)
Michael Rauschmann (Frankfurt)
Oliver Gonschorek (Murnau)
Claudius Thomé (Innsbruck)

Ehemalige Mitglieder der Programmkommission

Markus Quante (Neustadt/Holstein)
Stefan Delank (Halle)
Werner Schmölz (Innsbruck)
Klaus-Dieter Schaser (Dresden)
Heiko Koller (Fürth)
Hendrik Schmidt (Berlin)
Christoph-Eckhard Heyde (Leipzig)
Ralph Kayser (Wismar)
Klaus John Schnake (Fürth)

und natürlich den aktuellen Mitgliedern der Programmkommission der DWG.

Um eine optimale Zuteilung der Reviewer zu den Abstracts zu erzielen wurde **erstmals**, in Anlehnung an die Reviewerzuteilung wissenschaftlicher Journals, **die Sub-Spezialisierung der zur Verfügung stehenden Reviewer erfasst** und für die Vergabe der Abstracts an die Reviewer herangezogen (z. B. Fachdisziplin, spezielle Kenntnisse wie Tumorchirurgie, intraduraler Pathologien uwm.).

Die Abstract-Bewertung erfolgte in gewohnter Weise nach einem **objektivierbaren Bewertungsschema** entsprechend der folgenden Kategorien mit einer Bewertung von minimal 0 Punkten (sehr schlecht) bis maximal 5 Punkten (sehr gut):

- Zielsetzung und Problem (0-5 Punkte)
- Material und Forschungsweise (0-5 Punkte)
- Ergebnisse (0-5 Punkte)
- Schlussfolgerung (0-5 Punkte)
- Form, Sprache Deutsch und ggf. Abbildungen (0-5 Punkte)
- Form, Sprache Englisch und ggf. Abbildungen (0-5 Punkte)

Beschlossen wurde von den Mitgliedern der PK für 2018 die relative Gewichtung des sprachlichen Bereichs im Vergleich zu den übrigen Kategorien wie der Methodik einer Studie durch eine einzige Bewertung 'Sprache gesamt' zu reduzieren. Eine weitere Untergliederung in eine Beurteilung des deutschen und des englischen Abstracts wird nicht mehr getrennt voneinander vorgenommen werden.

Jedes eingegangene Abstract wurde durch jeweils 3 Reviewer beurteilt und für die Gesamtbewertung die Mittelwerte aller Reviewer herangezogen.

Insgesamt wurden **279 Abstracts** eingereicht, hiervon 211 mit der Präferenz Vortrag, 68 als Poster-Präsentation.

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Abstracts gesamt	287	273	319	342	354	371	334	327	346	365	313	279
Präferenz Vortrag	241	219	255	266	276	273	243	236	255	271	230	211
Präferenz Poster	46	54	64	76	78	98	91	91	91	94	83	68

Hiervon wurden angenommen:

- 58 Vorträge
- 10 Special-E-Poster
- 97 E-Poster

114 Beiträge wurden abgelehnt bzw. zurückgezogen.

Auf Wunsch und unter Leitung des Präsidenten Prof. Dr. Knop wurde das Konzept verfolgt, die wissenschaftlichen Beiträge zu umrahmen durch gesetzte Sessions aus den Bereichen Trauma und Tumor unter Einbindung von Gastrednern, auch in Kooperation und unter Beteiligung der NASS in die Hauptsitzung.



Die gewählten Beiträge bewegen sich auf einem hohen wissenschaftlichen Niveau, so dass insgesamt ein attraktives Kongressprogramm zusammengestellt werden konnte.

Abschließend darf ich somit die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Kommissionsmitgliedern sehr herzlich für die hervorragende und konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken. Mein besonderer Dank gilt außerdem Herrn Justus Appelt und Frau Franziska Thiele von Conventus für die exzellente organisatorische Unterstützung.

Christoph J. Siepe

Vorsitzender der Programmkommission
Deutsche Wirbelsäulengesellschaft e. V.